

Daten zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III

Inhaltsbeschreibung

2018

Deutschland ▼

Die vorliegende Datei enthält die Datengrundlage zur Erstellung der Eingliederungsbilanz. Die Darstellung der Kennzahlen in Form von Regionenübersichten trägt dem gesetzlichen Auftrag Rechnung, wonach für die Erstellung der Eingliederungsbilanz einheitliche Berechnungsmaßstäbe für die Agenturen für Arbeit und Jobcenter heranzuziehen sind. Über die Exportfunktion (oben rechts) lässt sich für jeden Agentur- bzw. Jobcenterbezirk sowie die übergeordneten Regionen (z.B. Bundesländer) ein Tabellenwerk erzeugen, das sämtliche Kennzahlen für die jeweils ausgewählte Region abbildet und damit dem früheren Tabellenteil entspricht. Die Ausgabe der Daten im Excel-Format ermöglicht eine flexible Weiterverarbeitung auch für andere Zwecke.

Unterstützt wird die tabellarische Abbildung der Daten durch grafische Darstellungen in der Visualisierung „Eingliederungsbilanz interaktiv“:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Eingliederungsbilanzen/Eingliederungsbilanzen-Nav.html>

Für die bisher in Tabelle 7 ausgewiesene Entwicklung der Rahmenbedingungen (Angebot und Nachfrage des regionalen Arbeitsmarktes) verweisen wir auf die Kennzahlen der „Arbeitsmarkt- und Strukturanalysen“ im Internetangebot der Statistik der BA.:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Interaktive-Visualisierung/Regionale-Analysen/regionale-Strukturanalyse/Generische-Publikationen/Analysewerkzeug-Interaktive-Visualisierung-statistischer-Daten.zip>

Methodische Hinweise Eingliederungsbilanz 2018



Methodische
Hinweise SGB III

Übersichten

[tab_1_2](#)

Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - zugewiesene Mittel und Ausgaben sowie durchschnittliche Ausgaben je Förderung

[tab_3_4_8a](#)

Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Frauen und Männer sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen

[tab4c](#)

Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Mindestbeteiligung nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

[tab5](#)

Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III

[tab_6_8b](#)

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

[tab9](#)

Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III

[Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis des Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III

Impressum

Titel: Daten zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III

Berichtsmonat: Jahreszahlen 2018

Erstellungsdatum: 30.06.2019

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Zentraler Statistik-Service
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

E-Mail: Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-1131



Deutschland



Region / Träger

VT

Berichtsjahr

Deutschland



Region / Träger

VT

Berichtsjahr

Zugang /
Bestand

Personengruppen

Geschlecht



Deutschland



Region / Träger

VT Berichtsjahr



Deutschland



Region / Träger

VT

Berichtsjahr

Personengruppen

Geschlecht

Deutschland



Region / Träger

VT

Berichts-
jahr

Verbleib

Personengruppen

Geschlecht

Deutschland



Träger /
Region

VT

Berichtsjahr

Zugang /
Bestand /
Austritte /
Eingliederun
gsquote

Migrationshintergrund

Tabellen

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III

Deutschland
Jahreszahlen 2018



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III
Region:	Deutschland
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2018
Erstellungsdatum:	30.06.2019
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III, Jahreszahlen 2018, Nürnberg, Juni 2019

Nutzungsbedingungen © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB III - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

a) Zugewiesene Mittel

	Soll (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben)			
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von Insgesamt (Spalte 2)	in % des Eingliederungstitels
		1	2	3	4
Insgesamt	x	3.249.684	x	100	x
dav. Eingliederungstitel	3.680.000	2.843.472	77,3	87,5	100
Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels ¹⁾	x	406.212	x	12,5	x

b) Ausgaben

	Ist (Ausgaben) in 1.000 €	in % von Insgesamt	in % des Eingliederungstitels ²⁾
	1	2	3
Insgesamt (Summe A, B, C, D, F, G, H)	3.249.684	100	x
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	404.333	12,4	13,6
Vermittlungsbudget	51.799	1,6	1,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	335.007	10,3	11,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4.155	0,1	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	330.852	10,2	11,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	2.175	0,1	0,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	4.658	0,1	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	534	0,0	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	4.123	0,1	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	10.278	0,3	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	2.593	0,1	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	816.649	25,1	19,5
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	52.093	1,6	1,8
Berufseinstiegsbegleitung	190.561	5,9	6,7
Assistierte Ausbildung	45.912	1,4	1,6
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	1.433	0,0	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	205.391	6,3	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	92.660	2,9	3,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	155.066	4,8	5,0
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen ¹⁾	34.051	1,0	x
Einstiegsqualifizierung	33.765	1,0	1,2
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung ¹⁾	3.821	0,1	x
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	1.897	0,1	0,1
C Berufliche Weiterbildung	1.330.660	40,9	45,3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.073.720	33,0	37,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ¹⁾	43.549	1,3	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	213.390	6,6	7,5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	687.004	21,1	21,3
Eingliederungszuschuss	337.263	10,4	11,9
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen ¹⁾	80.819	2,5	x
Gründungszuschuss	268.273	8,3	9,4
Gründungszuschuss zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben ¹⁾	648	0,0	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-8	- 0,0	- 0,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabwicklung)	-8	- 0,0	- 0,0
G Freie Förderung	318	0,0	0,0
Freie Förderung SGB III (Restabwicklung)	-21	- 0,0	- 0,0
Erprobung innovativer Ansätze	339	0,0	0,0
H Sonstige Leistungen	10.727	0,3	0,3
Förderung der Teilnahme an Sprachkursen	89	0,0	0,0
Förderung von Jugendwohnheimen	7.375	0,2	0,3
Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Bundesagentur	2.013	0,1	0,1
Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation ¹⁾	709	0,0	x
Teilnehmerbezogene Programmausgaben des internationalen Services der BA ¹⁾	541	0,0	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Förderungen gehören zu den weiteren Ermessensleistungen außerhalb des Eingliederungstitels (§ 71b SGB IV).

2) Für die Berechnung des Anteils der Schwerpunktgruppen A, B, C, D, F, G und H und des Anteils der Instrumente Ausbildungsbegleitende Hilfen und Außerbetriebliche Berufsausbildung wurden nur die Leistungen des Eingliederungstitels innerhalb der jeweiligen Schwerpunktgruppe / des Instruments berücksichtigt.

Tabelle 2) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO) ¹⁾		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) ²⁾	
	2018	+/- Vorjahr	2018	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾⁴⁾	171	12	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾²⁾	646	-118	0,8	-0,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	18	-2	0,2	-0,0
Maßnahmen bei einem Träger	1.174	-231	1,4	-0,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	1.684	71	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ⁴⁾	112	17	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	453	37	1,0	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2.182	115	2,4	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	14.090	4.429	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Berufseinstiegsbegleitung	241	18	23,4	3,9
Assistierte Ausbildung	511	-11	10,9	4,2
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	288	40	14,6	5,7
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ³⁾	754	15	6,1	-0,1
Ausbildungsbegleitende Hilfen	221	10	10,1	0,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.082	8	17,7	-0,2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	493	24	25,0	-0,1
Einstiegsqualifizierung	351	6	7,5	0,1
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung	238	-8	.	.
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	976	2	5,8	0,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	773	38	12,6	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter	1.053	33	16,5	-0,8
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	936	34	4,9	0,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.033	36	12,6	0,2
Gründungszuschuss	1.052	22	10,1	-0,0
G Freie Förderung				
Erprobung innovativer Ansätze	90	-207	6,6	1,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Berechnung Sp. 3: Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Teilnahmen sinnvoll und möglich, nicht bei Einmalleistungen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3a I) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	3.527.626	1.784.904	x	167.698	587.373	81.273	1.260.709
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	838.448	410.813	17.556	36.819	117.110	22.713	283.855
Vermittlungsbudget ¹⁾	303.709	145.814	7.488	14.312	47.914	8.390	92.463
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	518.763	257.337	9.683	17.548	68.921	14.193	187.711
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	237.061	108.273	3.600	7.973	28.051	6.078	78.676
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	281.702	149.064	6.083	9.575	40.870	8.115	109.035
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	1.292	732	56	99	236	41	462
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	13.861	6.110	283	3.544	*	109	3.167
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	4.763	2.321	102	1.465	*	46	1.145
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	9.098	3.789	181	2.079	32	63	2.022
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1.931	1.376	*	1.253	214	*	438
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	184	176	*	162	*	*	76
B Berufswahl und Berufsausbildung	133.798	130.172	447	2.423	5	70	129.936
Berufseinstiegsbegleitung	31.267	30.981	*	108	*	-	30.980
Assistierte Ausbildung	6.310	6.098	8	47	-	*	6.095
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	287	267	-	43	-	-	263
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	42.605	42.487	355	393	-	27	42.484
Ausbildungsbegleitende Hilfen	30.209	28.491	*	393	*	17	28.447
Außerbetriebliche Berufsausbildung	7.503	7.425	11	115	-	16	7.422
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	2.622	2.463	7	1.043	-	*	2.398
Einstiegsqualifizierung	12.051	11.794	58	119	-	6	11.782
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	771	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	173	166	-	162	*	-	65
C Berufliche Weiterbildung	204.718	99.004	3.490	5.477	19.992	7.476	75.199
Förderung der beruflichen Weiterbildung	187.168	90.707	3.354	4.875	19.619	7.143	67.886
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4.404	1.289	113	457	24	104	772
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	13.146	7.008	23	145	349	229	6.541
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	103.451	49.879	3.464	10.537	18.016	3.131	27.181
Eingliederungszuschuss	72.702	36.650	2.847	4.188	13.974	2.315	20.809
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6.022	5.967	268	5.860	1.535	68	2.057
Gründungszuschuss	24.727	7.262	349	489	2.507	748	4.315
G Freie Förderung	752	652	32	100	37	22	560
Erprobung innovativer Ansätze	752	652	32	100	37	22	560
Summe (A, B, C, D, G)	1.281.167	690.520	24.989	55.356	155.160	33.412	516.731

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.
4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg". Qualifikation unterzeichnet ist.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3a II) Anteile

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	3.527.626	50,6	x	4,8	16,7	2,3	35,7
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	838.448	49,0	2,1	4,4	14,0	2,7	33,9
Vermittlungsbudget ¹⁾	303.709	48,0	2,5	4,7	15,8	2,8	30,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	518.763	49,6	1,9	3,4	13,3	2,7	36,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	237.061	45,7	1,5	3,4	11,8	2,6	33,2
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	281.702	52,9	2,2	3,4	14,5	2,9	38,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	1.292	56,7	4,3	7,7	18,3	3,2	35,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	13.861	44,1	2,0	25,6	*	0,8	22,8
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	4.763	48,7	2,1	30,8	*	1,0	24,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	9.098	41,6	2,0	22,9	0,4	0,7	22,2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1.931	71,3	*	64,9	11,1	*	22,7
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	184	95,7	*	88,0	*	*	41,3
B Berufswahl und Berufsausbildung	133.798	97,3	0,3	1,8	0,0	0,1	97,1
Berufseinstiegsbegleitung	31.267	99,1	*	0,3	*	-	99,1
Assistierte Ausbildung	6.310	96,6	0,1	0,7	-	*	96,6
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	287	93,0	-	15,0	-	-	91,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	42.605	99,7	0,8	0,9	-	0,1	99,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	30.209	94,3	*	1,3	*	0,1	94,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	7.503	99,0	0,1	1,5	-	0,2	98,9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	2.622	93,9	0,3	39,8	-	*	91,5
Einstiegsqualifizierung	12.051	97,9	0,5	1,0	-	0,0	97,8
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	771	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	173	96,0	-	93,6	*	-	37,6
C Berufliche Weiterbildung	204.718	48,4	1,7	2,7	9,8	3,7	36,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	187.168	48,5	1,8	2,6	10,5	3,8	36,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4.404	29,3	2,6	10,4	0,5	2,4	17,5
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	13.146	53,3	0,2	1,1	2,7	1,7	49,8
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	103.451	48,2	3,3	10,2	17,4	3,0	26,3
Eingliederungszuschuss	72.702	50,4	3,9	5,8	19,2	3,2	28,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6.022	99,1	4,5	97,3	25,5	1,1	34,2
Gründungszuschuss	24.727	29,4	1,4	2,0	10,1	3,0	17,5
G Freie Förderung	752	86,7	4,3	13,3	4,9	2,9	74,5
Erprobung innovativer Ansätze	752	86,7	4,3	13,3	4,9	2,9	74,5
Summe (A, B, C, D, G)	1.281.167	53,9	2,0	4,3	12,1	2,6	40,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist..

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

 Deutschland (Gebietsstand März 2019)
 Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	801.929	483.746	84.101	65.514	236.276	19.858	278.690
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	38.581	21.990	1.153	2.282	5.614	1.070	16.036
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	37.389	21.319	1.107	1.802	5.567	1.062	15.745
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4.401	2.226	82	175	467	106	1.704
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	32.988	19.094	1.025	1.628	5.099	956	14.041
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	799	389	24	223	4	5	204
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	393	282	22	257	43	4	88
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	158.569	100.685	273	3.891	4	67	100.004
Berufseinstiegsbegleitung	65.821	24.282	2	219	0	-	24.154
Assistierte Ausbildung	7.493	6.109	5	65	-	4	6.102
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	415	381	-	54	-	-	377
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	22.705	19.309	166	215	-	14	19.280
Ausbildungsbegleitende Hilfen	34.949	27.650	4	489	3	16	27.584
Außerbetriebliche Berufsausbildung	11.945	11.351	24	181	-	25	11.344
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	5.752	5.362	21	2.450	-	5	5.030
Einstiegsqualifizierung	8.016	6.109	51	87	-	3	6.084
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	1.335	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	138	133	-	131	0	-	49
C Berufliche Weiterbildung	113.268	54.062	1.456	2.333	5.432	5.124	44.916
Förderung der beruflichen Weiterbildung	91.687	45.952	1.324	1.806	5.093	4.680	37.819
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4.697	1.115	107	372	8	109	650
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	16.884	6.995	26	156	331	335	6.447
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57.861	28.212	2.137	9.166	10.388	1.720	13.548
Eingliederungszuschuss	30.037	15.777	1.485	2.409	6.609	984	8.011
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6.520	6.454	357	6.326	1.657	68	2.164
Gründungszuschuss	21.305	5.981	296	431	2.121	667	3.372
G Freie Förderung	314	277	31	94	26	9	197
Erprobung innovativer Ansätze	314	277	31	94	26	9	197
Summe (A, B, C, D, G)	368.593	205.226	5.050	17.766	21.464	7.990	174.700

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist..

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3b II) Anteile

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	801.929	60,3	10,5	8,2	29,5	2,5	34,8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	38.581	57,0	3,0	5,9	14,6	2,8	41,6
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	37.389	57,0	3,0	4,8	14,9	2,8	42,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4.401	50,6	1,9	4,0	10,6	2,4	38,7
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	32.988	57,9	3,1	4,9	15,5	2,9	42,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	799	48,7	3,0	27,9	0,5	0,6	25,5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	393	71,7	5,6	65,4	11,0	0,9	22,3
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	158.569	63,5	0,2	2,5	0,0	0,0	63,1
Berufseinstiegsbegleitung	65.821	36,9	0,0	0,3	0,0	-	36,7
Assistierte Ausbildung	7.493	81,5	0,1	0,9	-	0,0	81,4
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	415	91,8	-	12,9	-	-	91,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	22.705	85,0	0,7	0,9	-	0,1	84,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	34.949	79,1	0,0	1,4	0,0	0,0	78,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	11.945	95,0	0,2	1,5	-	0,2	95,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	5.752	93,2	0,4	42,6	-	0,1	87,4
Einstiegsqualifizierung	8.016	76,2	0,6	1,1	-	0,0	75,9
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	1.335	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	138	96,3	-	94,6	0,2	-	35,7
C Berufliche Weiterbildung	113.268	47,7	1,3	2,1	4,8	4,5	39,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	91.687	50,1	1,4	2,0	5,6	5,1	41,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4.697	23,7	2,3	7,9	0,2	2,3	13,8
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	16.884	41,4	0,2	0,9	2,0	2,0	38,2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57.861	48,8	3,7	15,8	18,0	3,0	23,4
Eingliederungszuschuss	30.037	52,5	4,9	8,0	22,0	3,3	26,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6.520	99,0	5,5	97,0	25,4	1,0	33,2
Gründungszuschuss	21.305	28,1	1,4	2,0	10,0	3,1	15,8
G Freie Förderung	314	88,1	9,7	30,0	8,4	2,8	62,7
Erprobung innovativer Ansätze	314	88,1	9,7	30,0	8,4	2,8	62,7
Summe (A, B, C, D, G)	368.593	55,7	1,4	4,8	5,8	2,2	47,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist..

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

 Deutschland (Gebietsstand März 2019)
 Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3c I) Zugang und Bestand

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	568.660	83.758	224.021	32.238
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	149.463	7.953	61.339	2.318
Vermittlungsbudget ¹⁾	48.246	x	24.731	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	91.592	7.239	33.038	2.062
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	43.890	866	16.913	248
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	47.702	6.374	16.125	1.814
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	158	x	56	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	8.741	x	3.268	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	2.489	x	1.014	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	6.252	549	2.254	198
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	807	165	274	57
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	77	x	28	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	128.198	152.450	44.384	53.088
Berufseinstiegsbegleitung	31.263	65.821	13.128	27.141
Assistierte Ausbildung	5.808	6.862	1.593	1.586
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	276	400	79	120
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	42.303	22.563	15.717	8.530
Ausbildungsbegleitende Hilfen	27.410	32.029	7.543	7.787
Außerbetriebliche Berufsausbildung	7.179	11.497	2.425	4.096
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	2.456	5.452	727	1.691
Einstiegsqualifizierung	11.122	7.355	2.984	1.889
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	250	369	145	217
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	131	102	43	30
C Berufliche Weiterbildung	17.061	7.722	5.929	3.233
Förderung der beruflichen Weiterbildung	14.886	5.501	4.971	2.111
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.040	995	374	388
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1.135	1.226	584	734
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12.855	6.630	4.060	2.138
Eingliederungszuschuss	10.686	4.334	3.295	1.315
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.499	1.717	506	599
Gründungszuschuss	670	580	259	224
G Freie Förderung	96	26	22	8
Erprobung innovativer Ansätze	96	26	22	8
Summe (A, B, C, D, G)	307.673	174.781	115.734	60.785

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist..

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3c II) Anteile an Insgesamt

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen Insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	16,1	10,4	14,4	9,1
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	17,8	20,6	15,6	14,0
Vermittlungsbudget ¹⁾	15,9	x	16,5	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	17,7	19,4	14,0	12,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	18,5	19,7	15,7	14,9
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	16,9	19,3	12,5	12,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	12,2	x	9,8	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	63,1	x	58,4	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	52,3	x	47,4	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	68,7	68,8	65,2	66,1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	41,8	41,9	37,7	37,7
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	41,8	x	33,7	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	95,8	96,1	96,5	96,6
Berufseinstiegsbegleitung	100,0	100,0	100,0	100,0
Assistierte Ausbildung	92,0	91,6	94,4	94,4
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	96,2	96,5	96,3	95,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	99,3	99,4	99,3	99,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	90,7	91,6	90,2	90,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	95,7	96,2	94,5	95,3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	93,7	94,8	91,2	94,1
Einstiegsqualifizierung	92,3	91,8	95,4	95,9
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	32,4	27,6	40,3	31,9
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	75,7	73,5	68,3	66,2
C Berufliche Weiterbildung	8,3	6,8	6,1	5,2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	8,0	6,0	5,7	4,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	23,6	21,2	19,5	18,6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	8,6	7,3	7,2	6,3
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12,4	11,5	9,6	9,0
Eingliederungszuschuss	14,7	14,4	11,1	10,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	24,9	26,3	22,3	24,9
Gründungszuschuss	2,7	2,7	2,5	2,4
G Freie Förderung	12,8	8,2	5,1	4,8
Erprobung innovativer Ansätze	12,8	8,2	5,1	4,8
Summe (A, B, C, D, G)	24,0	47,4	20,0	38,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist..

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

4a) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	in % von Tabelle 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	1.551.393	44,0	752.694	x	72.599	268.607	76.357	484.939
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	392.740	46,8	183.345	8.546	16.873	57.732	21.695	113.154
Vermittlungsbudget ¹⁾	149.561	49,2	69.753	3.867	6.786	22.222	8.070	41.347
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	236.774	45,6	110.591	4.525	8.094	35.393	13.503	70.470
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	107.405	45,3	46.050	1.729	3.566	14.809	5.804	28.687
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	129.369	45,9	64.541	2.796	4.528	20.584	7.699	41.783
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	570	44,1	307	30	44	98	41	173
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	5.596	40,4	2.381	114	1.411	*	104	1.164
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	2.141	45,0	983	40	614	*	*	467
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	3.455	38,0	1.398	74	797	14	*	697
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	726	37,6	539	*	506	88	*	144
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	83	45,1	81	*	76	*	*	29
B Berufswahl und Berufsausbildung	45.998	34,4	44.648	150	813	*	61	44.561
Berufseinstiegsbegleitung	13.130	42,0	13.023	*	31	-	-	13.023
Assistierte Ausbildung	1.688	26,8	1.622	*	11	-	*	1.622
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	82	28,6	76	-	10	-	-	75
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	15.821	37,1	15.769	131	147	-	24	15.768
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8.362	27,7	7.737	-	118	*	*	7.719
Außerbetriebliche Berufsausbildung	2.567	34,2	2.535	6	31	-	*	2.534
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	797	30,4	749	3	367	-	*	723
Einstiegsqualifizierung	3.128	26,0	3.077	7	40	-	*	3.075
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	360	46,7	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	63	36,4	60	-	58	-	-	22
C Berufliche Weiterbildung	97.101	47,4	44.381	1.683	2.638	9.609	7.168	30.393
Förderung der beruflichen Weiterbildung	87.097	46,5	39.741	1.623	2.342	9.398	6.847	26.352
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.917	43,5	594	51	212	13	95	318
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	8.087	61,5	4.046	9	84	198	226	3.723
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42.405	41,0	19.588	1.412	4.119	7.117	2.950	9.012
Eingliederungszuschuss	29.700	40,9	14.414	1.209	1.710	5.765	2.194	6.784
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	2.274	37,8	2.248	87	2.203	524	52	701
Gründungszuschuss	10.431	42,2	2.926	116	206	828	704	1.527
G Freie Förderung	429	57,0	355	12	45	*	22	303
Erprobung innovativer Ansätze	429	57,0	355	12	45	*	22	303
Summe (A, B, C, D, G)	578.673	45,2	292.317	11.803	24.488	74.478	31.896	197.423

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist..

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insge- samt	in % von Tabelle 3b Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	355.925	44,4	210.657	39.365	27.270	105.807	18.729	112.454
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	16.546	42,9	8.900	499	1.011	2.751	1.016	5.680
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	16.094	43,0	8.649	481	829	2.730	1.009	5.581
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.661	37,7	761	31	68	216	100	487
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	14.433	43,8	7.888	450	761	2.515	909	5.094
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	300	37,5	138	9	75	1	5	70
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	152	38,7	113	10	106	19	3	30
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	54.955	34,7	33.441	87	1.344	2	59	33.194
Berufseinstiegsbegleitung	27.141	41,2	10.185	1	87	-	-	10.129
Assistierte Ausbildung	1.680	22,4	1.467	1	19	-	3	1.466
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	126	30,5	114	-	15	-	-	114
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	8.587	37,8	7.347	64	76	-	12	7.336
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8.630	24,7	6.877	1	139	2	14	6.858
Außerbetriebliche Berufsausbildung	4.297	36,0	4.085	10	59	-	24	4.083
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1.797	31,2	1.691	7	879	-	4	1.566
Einstiegsqualifizierung	1.970	24,6	1.632	4	28	-	2	1.628
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	680	50,9	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	46	33,2	43	-	42	-	-	14
C Berufliche Weiterbildung	62.396	55,1	27.932	776	1.211	2.992	4.971	21.599
Förderung der beruflichen Weiterbildung	48.569	53,0	22.842	712	937	2.755	4.540	17.201
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2.091	44,5	537	50	168	4	102	286
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	11.736	69,5	4.553	14	106	232	329	4.112
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23.851	41,2	11.047	828	3.452	3.829	1.624	4.622
Eingliederungszuschuss	12.144	40,4	6.169	591	946	2.585	936	2.639
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	2.403	36,9	2.373	137	2.329	532	58	735
Gründungszuschuss	9.304	43,7	2.506	100	176	712	630	1.247
G Freie Förderung	173	55,2	145	8	40	11	9	107
Erprobung innovativer Ansätze	173	55,2	145	8	40	11	9	107
Summe (A, B, C, D, G)	157.921	42,8	81.465	2.199	7.057	9.585	7.680	65.201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist..

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	1,8	1,7	1,9
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	44,4	55,6
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ¹⁾	x	41,8	58,2

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	42,8	57,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	1,1	- 1,1

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	49,0	51,0
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	7,3	- 7,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	1,9	1,8	2,0
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	43,9	56,1
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ¹⁾	x	40,8	59,2

realisierter Förderanteil	x	41,6	58,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	0,8	- 0,8

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	46,2	53,8
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	5,4	- 5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	3.437.056	1.763.532	171.940	170.019	591.636	84.667	1.203.023
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	1.540.564	658.672	32.011	47.633	200.785	31.741	458.614
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.439.004	620.295	28.984	45.756	182.505	29.706	439.374
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	41,9	35,2	16,9	26,9	30,8	35,1	36,5
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	1.379.772	589.838	26.071	39.919	170.685	27.889	423.343
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	40,1	33,4	15,2	23,5	28,8	32,9	35,2
dar. in selbständige Tätigkeit	07	96.985	36.046	2.858	1.771	17.825	1.994	17.414
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	2,8	2,0	1,7	1,0	3,0	2,4	1,4
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	74.953	29.487	2.531	1.351	15.544	1.349	13.521
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	2,2	1,7	1,5	0,8	2,6	1,6	1,1
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	174.170	74.146	3.406	5.076	22.358	4.307	51.019
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	12,1	12,0	11,8	11,1	12,3	14,5	11,6
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	158.572	66.737	2.791	4.099	19.253	3.784	47.166
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	11,5	11,3	10,7	10,3	11,3	13,6	11,1

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	1.527.977	756.858	84.264	74.323	272.512	80.267	467.946
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	656.244	262.952	15.094	19.788	83.958	29.893	164.777
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	613.901	248.755	13.985	19.015	77.677	27.981	158.532
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	40,2	32,9	16,6	25,6	28,5	34,9	33,9
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	589.536	236.686	12.777	16.750	72.857	26.257	153.170
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	38,6	31,3	15,2	22,5	26,7	32,7	32,7
dar. in selbständige Tätigkeit	07	40.802	13.347	1.010	728	6.105	1.876	5.627
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	2,7	1,8	1,2	1,0	2,2	2,3	1,2
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	31.781	10.795	898	553	5.365	1.275	4.304
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	2,1	1,4	1,1	0,7	2,0	1,6	0,9
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	72.828	30.269	1.753	2.148	9.996	4.105	18.058
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	11,9	12,2	12,5	11,3	12,9	14,7	11,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	66.213	27.134	1.455	1.758	8.634	3.610	16.721
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	11,2	11,5	11,4	10,5	11,9	13,7	10,9

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".
- 3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 4) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.
- 5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6a) Austritte von Männern und Frauen

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2017 - Dezember 2017)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ³⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeitslo- se (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	368.850	179.724	189.122	150.969	9.276	16.335	54.176	9.875	87.550
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	574.292	238.977	335.293	229.621	10.714	16.985	64.222	14.399	157.745
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	259.024	111.376	147.645	100.589	4.286	7.844	27.396	6.426	69.028
Maßnahmen bei einem Träger	315.268	127.601	187.648	129.032	6.428	9.141	36.826	7.973	88.717
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	1.649	694	955	768	76	95	279	47	426
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	15.394	6.300	9.094	6.460	330	3.833	49	81	3.289
dav. Vermittlungsbudget	5.667	2.541	3.126	2.611	146	1.579	19	27	1.342
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	9.727	3.759	5.968	3.849	184	2.254	30	54	1.947
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2.536	967	1.569	1.663	119	1.451	229	16	493
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	191	73	118	177	3	174	*	*	71
B Berufswahl und Berufsausbildung ohne BOM									
Berufseinstiegsbegleitung	24.065	10.192	13.873	18.985	*	76	-	-	18.979
Assistierte Ausbildung ⁴⁾	5.413	1.732	3.681	4.516	10	44	-	-	4.509
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ⁴⁾	201	74	127	189	*	27	-	-	187
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	48.292	18.745	29.547	41.213	494	435	-	29	41.145
Ausbildungsbegleitende Hilfen	33.937	10.419	23.518	25.168	5	450	3	14	25.102
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10.512	3.721	6.791	10.198	22	105	-	23	10.194
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	2.739	849	1.890	2.575	19	989	-	*	2.487
Einstiegsqualifizierung	14.542	3.910	10.632	10.329	25	124	-	9	10.312
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	142	58	84	132	-	128	-	-	34
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	187.527	85.005	102.521	80.716	3.639	4.736	19.017	7.602	56.528
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	171.767	77.408	94.359	75.737	3.623	4.566	18.335	7.427	52.333
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4.574	1.901	2.673	1.204	111	456	20	82	690
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	9.257	5.754	3.503	4.058	18	85	227	156	3.732
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	83.243	33.428	49.814	37.621	3.456	4.390	15.292	2.777	19.281
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5.569	2.156	3.413	5.488	323	5.343	1.433	53	1.730
Gründungszuschuss	27.397	10.871	16.526	7.734	411	534	2.605	786	4.533
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	294	99	195	248	52	194	43	3	97

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

4) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2017 - Dezember 2017) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ³⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeitslos (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	67,6	67,5	67,7	61,8	33,0	59,8	57,5	68,1	63,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	57,6	59,7	56,2	53,8	39,3	53,2	48,5	55,9	55,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	72,8	73,6	72,1	68,6	57,2	67,1	67,3	70,8	68,8
Maßnahmen bei einem Träger	45,2	47,5	43,6	42,1	27,3	41,4	34,5	43,8	44,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	83,9	84,4	83,5	82,0	76,3	85,3	82,8	80,9	79,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	59,0	56,9	60,4	57,2	32,7	57,2	69,4	54,3	58,5
dav. Vermittlungsbudget	64,3	62,9	65,5	62,4	25,3	61,2	x	74,1	65,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	55,9	52,9	57,8	53,7	38,6	54,4	66,7	44,4	53,7
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	72,0	71,3	72,4	73,8	71,4	73,7	72,9	x	73,8
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	90,1	95,9	86,4	90,4	x	90,2	x	x	93,0
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	31,5	25,9	35,7	37,9	x	53,9	x	x	37,9
Assistierte Ausbildung ⁵⁾	64,0	64,0	64,0	64,8	x	65,9	x	x	64,8
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ⁵⁾	66,2	62,2	68,5	65,6	x	74,1	x	x	65,8
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	49,4	47,8	50,5	50,5	34,8	55,4	x	37,9	50,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	82,6	82,2	82,7	83,0	x	77,3	x	x	83,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	63,8	61,8	64,9	63,9	50,0	56,2	x	78,3	63,9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	72,4	71,8	72,7	72,1	x	71,8	x	x	71,9
Einstiegsqualifizierung	67,7	70,6	66,7	70,9	72,0	75,0	x	x	70,9
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	84,5	84,5	84,5	84,1	x	83,6	x	x	82,4
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	67,0	66,0	67,9	63,1	46,7	55,5	53,8	62,2	66,1
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	64,7	63,4	65,8	61,3	46,7	54,1	52,3	61,5	64,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	64,8	61,5	67,2	60,5	55,0	61,0	40,0	48,8	62,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	92,2	93,2	90,5	91,2	x	87,1	93,0	94,2	91,1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	83,9	85,8	82,7	82,2	82,9	82,0	81,2	87,7	81,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	77,1	78,0	76,5	77,0	71,5	76,9	67,1	67,9	80,6
Gründungszuschuss	16,8	17,7	16,2	15,9	10,2	13,9	14,5	16,7	16,6
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	39,8	46,5	36,4	41,1	36,5	45,4	32,6	x	35,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

5) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da ein Großteil dieser Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2017 - Dezember 2017) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ³⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeitslos (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	84,3	84,6	84,0	80,8	55,1	75,6	72,4	83,5	85,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	80,0	79,2	80,5	76,1	64,0	71,1	65,0	78,5	79,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	85,4	85,1	85,6	82,7	76,2	79,5	78,4	84,3	84,1
Maßnahmen bei einem Träger	75,5	74,1	76,4	70,9	55,9	64,0	55,1	73,8	76,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	91,3	91,9	90,9	90,1	86,8	92,6	90,0	91,5	89,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	75,5	74,0	76,5	74,7	51,8	73,4	79,6	71,6	78,3
dav. Vermittlungsbudget	78,3	77,7	78,8	77,5	39,0	76,1	x	81,5	82,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	73,8	71,5	75,3	72,9	62,0	71,6	83,3	66,7	75,6
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	82,9	82,1	83,4	84,8	80,7	84,7	88,2	x	85,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	95,3	98,6	93,2	94,9	x	94,8	x	x	98,6
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	96,9	96,6	97,1	96,2	x	98,7	x	x	96,2
Assistierte Ausbildung ⁵⁾	93,3	92,6	93,6	93,0	x	90,9	x	x	93,0
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ⁵⁾	86,1	87,8	85,0	86,2	x	88,9	x	x	86,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	90,4	89,9	90,7	89,8	62,3	86,7	x	82,8	89,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	93,5	93,5	93,5	93,4	x	86,9	x	x	93,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	83,5	83,3	83,7	83,4	72,7	77,1	x	87,0	83,4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	87,7	89,3	87,0	87,5	x	87,5	x	x	87,5
Einstiegsqualifizierung	95,9	96,2	95,8	95,7	84,0	95,2	x	x	95,8
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	93,0	86,2	97,6	92,4	x	92,2	x	x	97,1
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	83,1	83,1	83,1	80,7	69,8	74,9	70,0	83,6	83,7
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	81,7	81,5	81,8	79,6	69,7	74,0	69,0	83,2	82,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	87,1	87,2	87,1	85,3	77,5	85,7	60,0	90,2	85,1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	97,3	98,2	95,8	96,6	x	97,6	97,4	98,1	96,5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	91,8	92,7	91,2	90,9	91,6	90,5	89,5	94,0	91,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	88,1	88,7	87,8	88,1	86,1	88,1	86,5	81,1	89,6
Gründungszuschuss	97,1	97,5	96,8	95,4	96,1	93,8	92,7	97,8	96,4
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	74,8	79,8	72,3	75,0	69,2	75,3	67,4	x	73,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

5) Verbleibsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da ein Großteil dieser Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Informationen zur Entwicklung der Rahmenbedingungen für die Eingliederung auf dem regionalen Arbeitsmarkt (§11 Abs. 2 Nr. 7) sind im Internet-Angebot der Statistik zu finden. Kennzahlen zur Beschreibung von Angebot und Nachfrage sowie von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung als Indikatoren der relativen Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots sind u.a. dargestellt in der

[Interaktiven Visualisierung "Arbeitsmarkt- und Strukturindikatoren"](#)

Sie unterstützt die Analyse des regionalen Arbeitsmarktes. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Sie enthält Daten zu

- Niveau und Entwicklung der Zahl erwerbsfähiger Menschen
- Beschäftigungsentwicklung nach Branchen und Berufen
- Ausgleichsprozesse am Arbeitsmarkt sowie
- Entwicklung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber hinaus bieten folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte eine gute Möglichkeit der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit
Arbeitsmarkt kommunal - Gemeinden \(Jahreszahlen\)](#)

[Frauen und Männer - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Jahreszahlen\)](#)

[Frauen und Männer - Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise \(Monats-/ Jahreszahlen\)
Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen
\(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-
/Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Bewerber und Berufsausbildungsstellen - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für
Arbeit \(Monatszahlen\)](#)

[Bewerber und Berufsausbildungsstellen: Analysedaten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und
Agenturen \(Monatszahlen\)](#)

[Bewerber und Berufsausbildungsstellen - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monatszahlen ab März 2009\)](#)

[Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit Migrationshintergrund - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Jahreszahlen\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Arbeitsmarktpolitische Instrumente - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit
\(Zeitreihe Monatszahlen\)](#)

[Verbleib nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im Rechtskreis SGB II - Deutschland, Regionaldirektionen,
Jobcenter \(Zeitreihe\)](#)

[Verbleib nach Austritt aus arbeitsmarktpolit. Instrumenten im Rechtskreis SGB III - Deutschland, Regionaldirektionen,
Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab
2007\)](#)

[Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab
2005\)](#)

Nach Veröffentlichung des Tabellenteils der Eingliederungsbilanz im Internet steht zudem noch die aktualisierte

[Interaktive Visualisierung "Arbeitslosigkeit und Förderung"](#)

zur Verfügung. Sie dient der regionalisierten Darstellung von Strukturdaten und -indikatoren und basiert auf Daten der Eingliederungsbilanz.

Bei Fragen zu den o.g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!

Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung
8a) Zugang Jahressumme

 Deutschland (Gebietsstand März 2019)
 Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018 gegenüber Vorjahr	
					absolut	
					5	6
	1	2	3	4		
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	895.112	1.005.070	944.679	838.448	- 106.231	- 11,2
Vermittlungsbudget	459.735	415.165	368.881	303.709	- 65.172	- 17,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	417.543	572.022	557.709	518.763	- 38.946	- 7,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	211.284	240.334	258.366	237.061	- 21.305	- 8,2
Maßnahmen bei einem Träger	206.259	331.688	299.343	281.702	- 17.641	- 5,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	2.228	1.996	1.659	1.292	- 367	- 22,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	15.066	15.182	15.392	13.861	- 1.531	- 9,9
dav. Vermittlungsbudget	6.600	6.075	5.668	4.763	- 905	- 16,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	8.466	9.107	9.724	9.098	- 626	- 6,4
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2.582	2.509	2.506	1.931	- 575	- 22,9
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	186	192	191	184	- 7	- 3,7
B Berufswahl und Berufsausbildung	166.095	150.149	145.578	133.798	- 11.780	- 8,1
Berufseinstiegsbegleitung	44.065	33.288	32.622	31.267	- 1.355	- 4,2
Assistierte Ausbildung	3.096	7.580	7.639	6.310	- 1.329	- 17,4
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	163	324	340	287	- 53	- 15,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	51.492	48.683	46.060	42.605	- 3.455	- 7,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	40.789	33.412	31.804	30.209	- 1.595	- 5,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	11.387	9.661	8.868	7.503	- 1.365	- 15,4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	2.871	2.867	2.748	2.622	- 126	- 4,6
Einstiegsqualifizierung	11.140	13.208	14.485	12.051	- 2.434	- 16,8
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	932	977	875	771	- 104	- 11,9
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	160	149	137	173	36	26,3
C Berufliche Weiterbildung	182.571	195.215	208.165	204.718	- 3.447	- 1,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	169.181	181.161	192.066	187.168	- 4.898	- 2,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4.554	4.526	4.614	4.404	- 210	- 4,6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	8.836	9.528	11.485	13.146	1.661	14,5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	110.285	113.950	115.704	103.451	- 12.253	- 10,6
Eingliederungszuschuss	74.876	80.527	83.029	72.702	- 10.327	- 12,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5.619	5.699	6.086	6.022	- 64	- 1,1
Gründungszuschuss	29.790	27.724	26.589	24.727	- 1.862	- 7,0
G Freie Förderung	71	330	399	752	353	88,5
Erprobung innovativer Ansätze	71	330	399	752	353	88,5
Summe (A, B, C, D, G)	1.354.134	1.464.714	1.414.525	1.281.167	- 133.358	- 9,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung
8b) Eingliederungsquote

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	459.735	415.154	368.850	67,3	67,0	67,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	412.630	548.853	574.292	62,3	55,2	57,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	211.382	239.427	259.024	73,5	72,1	72,8
Maßnahmen bei einem Träger	201.248	309.426	315.268	50,5	42,2	45,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	2.224	2.000	1.649	82,7	81,6	83,9
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	14.962	15.155	15.394	53,7	56,6	59,0
dav. Vermittlungsbudget	6.602	6.075	5.667	57,0	61,1	64,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	8.360	9.080	9.727	51,1	53,7	55,9
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2.696	2.552	2.536	65,0	70,6	72,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	186	192	191	93,0	90,1	90,1
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Berufseinstiegsbegleitung	17.334	22.267	24.065	26,3	30,5	31,5
Assistierte Ausbildung ³⁾	1.194	4.698	5.413	50,4	56,0	64,0
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ³⁾	26	158	201	57,7	62,0	66,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	53.374	49.153	48.292	47,4	48,3	49,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	42.419	35.028	33.937	82,3	81,2	82,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	14.461	12.536	10.512	55,8	59,8	63,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3.199	3.030	2.739	70,1	70,7	72,4
Einstiegsqualifizierung	11.193	11.489	14.542	70,3	68,8	67,7
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	145	153	142	87,6	89,5	84,5
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	168.265	180.218	187.527	67,5	67,3	67,0
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	154.754	166.435	171.767	65,2	65,1	64,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4.564	4.580	4.574	61,2	63,1	64,8
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	6.211	8.347	9.257	91,4	92,1	92,2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	72.640	77.022	83.243	83,7	84,2	83,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5.309	5.506	5.569	77,1	78,6	77,1
Gründungszuschuss	30.747	29.809	27.397	15,6	16,9	16,8
G Freie Förderung						
Erprobung innovativer Ansätze	107	210	294	63,6	43,3	39,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	3.527.626	2.842.404	36,5	26,9	18,0	8,9	8,6	4,2	4,4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	838.448	678.363	34,8	26,3	18,0	8,2	7,7	3,7	3,9
Vermittlungsbudget ¹⁾	303.709	242.745	27,7	21,0	13,0	8,1	6,1	2,5	3,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	518.763	423.084	39,3	29,8	21,3	8,4	8,6	4,4	4,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	237.061	195.870	30,1	22,2	14,8	7,4	7,3	3,4	3,8
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	281.702	227.214	(47,2)	(36,3)	(27,0)	(9,3)	(9,7)	(5,2)	(4,4)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	1.292	1.063	30,9	23,6	18,3	5,3	6,2	3,5	2,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	13.861	10.927	18,1	9,0	3,9	5,0	8,8	3,5	5,3
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	4.763	3.764	15,1	8,7	3,3	5,4	6,3	2,1	4,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	9.098	7.163	19,7	9,1	4,2	4,8	10,2	4,3	5,9
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1.931	1.498	12,8	8,0	3,0	5,0	4,5	(1,4)	2,9
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	184	109	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	133.027	85.814	x	x	x	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	31.267	17.537	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	6.310	4.419	(52,1)	(33,5)	(30,4)	(3,0)	(17,2)	(8,7)	(8,4)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	287	175	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	42.605	28.548	(37,7)	(16,9)	(12,5)	(4,3)	(19,8)	(6,6)	(13,2)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	30.209	19.742	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	7.503	5.368	(29,9)	(11,6)	(6,9)	(4,6)	(17,5)	(6,2)	(11,2)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	2.622	1.539	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	12.051	8.369	(57,3)	(40,5)	(37,7)	(2,8)	(15,4)	(8,2)	(7,2)
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	173	117	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	204.718	159.957	36,6	28,1	17,7	10,3	7,6	3,7	3,8
Förderung der beruflichen Weiterbildung	187.168	147.096	36,5	28,1	17,6	10,4	7,6	3,7	3,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4.404	3.556	23,4	15,3	6,7	8,5	7,9	2,8	5,1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	13.146	9.305	42,7	33,0	23,2	9,6	7,9	4,6	3,3
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	103.451	81.830	25,3	18,8	11,5	7,2	6,0	2,6	3,4
Eingliederungszuschuss	72.702	59.052	26,3	19,8	12,9	6,8	5,9	2,8	3,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6.022	4.657	16,1	9,9	4,0	5,9	6,0	1,6	4,4
Gründungszuschuss	24.727	18.121	(24,3)	(17,6)	(9,0)	(8,6)	(6,2)	(2,3)	(3,9)
G Freie Förderung	752	381	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	752	381	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	1.280.396	1.006.345	35,0	25,7	17,6	8,1	8,4	3,9	4,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	801.929	643.663	34,3	25,9	16,5	9,3	7,6	3,6	4,0
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	38.581	31.678	50,8	40,1	31,7	8,4	9,4	5,5	3,8
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	37.389	30.759	51,8	41,0	32,5	8,5	9,4	5,6	3,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4.401	3.654	36,9	28,2	21,2	7,0	7,8	4,2	3,5
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	32.988	27.105	(53,8)	(42,8)	(34,0)	(8,7)	(9,6)	(5,8)	(3,8)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	799	615	22,8	10,2	4,9	5,3	12,1	4,8	7,1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	393	304	13,4	8,5	(3,1)	(5,4)	(4,5)	(1,4)	(3,0)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	157.233	100.314	x	x	x	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	65.821	39.360	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	7.493	5.368	(57,1)	(40,3)	(37,2)	(3,0)	(15,2)	(8,3)	(6,9)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	415	245	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	22.705	15.073	(35,8)	(15,7)	(11,3)	(4,4)	(19,0)	(6,5)	(12,5)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	34.949	22.614	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	11.945	8.474	28,3	10,7	5,9	4,8	16,8	6,9	9,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	5.752	3.443	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	8.016	5.646	(59,9)	(42,8)	(40,1)	(2,6)	(15,2)	(8,6)	(6,5)
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	138	92	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	113.268	86.093	36,8	28,2	16,6	11,6	7,7	3,7	4,0
Förderung der beruflichen Weiterbildung	91.687	70.966	37,5	28,7	16,8	11,9	7,9	3,8	4,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4.697	3.755	21,0	12,8	4,8	8,0	7,9	2,5	5,4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	16.884	11.371	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57.861	44.896	23,4	17,2	9,8	7,3	5,7	2,3	3,4
Eingliederungszuschuss	30.037	24.318	25,3	19,0	12,2	6,8	5,7	2,6	3,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6.520	4.889	15,4	9,6	3,8	5,8	5,5	1,5	4,0
Gründungszuschuss	21.305	15.689	23,1	16,8	8,1	8,6	5,9	2,0	3,9
G Freie Förderung	314	176	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	314	176	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	367.258	263.157	(37,7)	(25,2)	(17,7)	(7,4)	(11,5)	(4,8)	(6,7)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2017 - Dezember 2017) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	368.850	298.578	26,5	19,9	11,6	8,3	6,0	2,4	3,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	574.292	479.026	43,6	33,8	26,0	7,8	8,6	5,0	3,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	259.024	216.139	30,7	22,9	15,6	7,3	7,1	3,4	3,6
Maßnahmen bei einem Träger	315.268	262.887	54,2	42,8	34,6	8,1	9,8	6,2	3,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	1.649	1.356	28,2	21,9	15,0	6,6	5,1	2,8	2,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	5.667	4.466	16,0	8,4	3,6	4,6	7,4	2,6	4,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	9.727	7.742	20,9	10,0	4,3	5,6	10,6	4,4	6,1
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2.536	2.017	12,3	6,7	2,7	4,1	5,1	1,6	3,4
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	191	129	23,3	(17,8)	(6,2)	(11,6)	(5,4)	(*)	(*)
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	24.065	15.896	(40,2)	(16,8)	(12,7)	(3,9)	(22,3)	(7,8)	(14,5)
Assistierte Ausbildung ³⁾	5.413	3.997	(40,3)	(20,6)	(16,2)	(4,4)	(18,9)	(8,9)	(10,0)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ³⁾	201	152	19,7	(7,2)	(3,3)	(3,9)	(12,5)	(4,6)	(7,9)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	48.292	34.303	(35,7)	(14,0)	(9,3)	(4,7)	(20,7)	(8,2)	(12,5)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	33.937	23.764	(36,5)	(18,5)	(13,5)	(5,0)	(16,9)	(8,1)	(8,7)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10.512	8.078	28,6	10,8	5,2	5,6	17,2	7,0	10,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	2.739	1.957	16,4	7,0	3,2	3,8	9,2	3,5	5,6
Einstiegsqualifizierung	14.542	10.833	(57,8)	(40,9)	(38,1)	(2,7)	(15,0)	(9,3)	(5,7)
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	142	97	(12,4)	(6,2)	(4,1)	(*)	(6,2)	(-)	(6,2)
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	187.527	149.767	35,1	27,2	16,3	10,9	7,2	3,4	3,7
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4.574	3.726	22,1	14,4	6,1	8,3	7,4	2,6	4,8
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	9.257	5.976	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	83.243	68.572	25,4	19,4	12,6	6,7	5,5	2,5	2,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5.569	4.352	16,6	10,8	3,6	7,1	5,6	2,0	3,5
Gründungszuschuss	27.397	20.545	23,1	16,9	8,1	8,8	5,8	2,0	3,8
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	294	252	38,1	34,9	31,0	(4,0)	(2,0)	(*)	(*)

1) Die Eingliederungsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Deutschland (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2017 - Dezember 2017) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	67,6	67,6	59,4	58,4	53,0	66,0	63,1	57,5	66,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	57,6	57,2	46,6	45,3	40,8	60,3	52,7	46,3	61,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	72,8	72,5	65,5	64,6	60,4	73,7	68,9	64,3	73,1
Maßnahmen bei einem Träger	45,2	44,6	37,8	36,7	33,5	50,5	43,2	38,2	51,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	83,9	83,6	79,9	79,5	77,5	83,3	81,2	78,9	83,9
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	64,3	64,2	67,8	69,3	67,1	70,1	67,4	65,5	68,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	55,9	55,9	54,9	54,9	51,3	57,4	55,2	59,4	52,2
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	72,0	71,6	69,8	71,3	75,9	68,3	71,6	78,8	68,1
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	90,1	89,1	86,7	(87,0)	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	31,5	31,2	(25,9)	(26,2)	(24,5)	(32,2)	(25,8)	(29,8)	(23,6)
Assistierte Ausbildung ³⁾	64,0	63,3	(64,1)	(65,1)	(65,7)	(62,6)	(63,6)	(64,1)	(63,1)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ³⁾	66,2	64,5	66,7	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	49,4	48,4	(48,5)	(48,8)	(48,2)	(49,8)	(48,6)	(49,9)	(47,8)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	82,6	81,8	(79,2)	(78,0)	(77,2)	(79,9)	(80,5)	(80,0)	(81,1)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	63,8	63,5	64,3	64,8	64,4	65,5	63,6	63,3	63,4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	72,4	70,9	69,1	71,5	71,0	73,0	67,2	71,0	65,5
Einstiegsqualifizierung	67,7	66,3	(63,6)	(61,6)	(61,0)	(70,1)	(69,7)	(68,1)	(72,5)
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	84,5	84,5	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	67,0	66,3	61,1	60,7	57,3	65,8	63,5	61,6	65,1
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	64,8	65,3	63,0	63,5	61,8	64,7	62,7	62,5	62,8
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	92,2	91,6	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	83,9	83,6	79,9	79,8	77,3	84,6	80,5	79,0	81,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	77,1	76,5	76,2	76,3	73,9	77,4	76,9	77,3	76,8
Gründungszuschuss	16,8	16,9	17,8	17,2	17,6	17,0	19,4	20,3	18,8
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	39,8	37,3	22,9	21,6	23,1	x	x	x	x

1) Die Eingliederungsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.